

Anhang Hausordnung

AG-Raum

Raum 401, geeignet für Arbeitsgruppen. Bitte vorher in die aushängende Belegungsliste eintragen. Nach der Benutzung ist der Raum aufzuräumen.

Aufzug

Der Aufzug ist nur mit dem Aufzugsschlüssel nutzbar. Bei Lastentransport ist er vergrößerbar. Den passenden Schlüssel gibt es bei der Hauswirtschaftsleitung und beim Hausmeister.

Auszug

Die Kündigungsfrist ist zu beachten. Die Kündigung muss schriftlich bei der BSW erfolgen. Nach der Bestätigung der Kündigung ist ein Laufzettel auszufüllen, der bei der Zimmerübergabe der Hauswirtschaftsleitung zu überreichen ist. Vonseiten des Bewohners ist eine Grundreinigung des Zimmers durchzuführen. Der Auszugstermin ist rechtzeitig mit einer BSW-Mitarbeiter*in abzusprechen.

Badewanne

Eine Badewanne befindet sich jeweils auf dem 500er Flur und auf den 200er und 300er Seitenfluren.

Balkon

Der große Balkon befindet sich auf dem 400er Flur. Die Möblierung und ein Grill sind vorhanden. Der Balkon ist stets im ordentlichen Zustand zu hinterlassen, insbesondere ist auf die Entsorgung der Abfälle zu achten. Es gilt die Balkonordnung. Der Grill ist beim Balkonwart auszuleihen.

Bar

Die Breul-Bar befindet sich im Keller. Die Öffnungszeiten sind in der Barordnung festgehalten. Das Rauchen im gesamten Keller sowie im Außenbereich ist verboten; die einzige Ausnahme ist der Clubraum. Es gilt die Barordnung. Jeder Bewohner hat pro Semester einen Bardienst zu leisten.

Bügeleisen

Ein Bügeleisen mit Bügelbrett ist im Raum 501 vorhanden.

Damentoiletten

Damentoiletten befinden sich im hinteren Teil des 200er, 300er und 400er Flurs. Sie sind von Bewohnern nicht zu benutzen. Weibliche Gäste sollen diese Toilette nutzen.

Eule

Als Symbol der Weisheit ist sie das Wappentier des Deutschen Studentenheims. Außerdem heißt die Hauszeitschrift so.

Fachwarte

Diese sind gemäß § 13 der Satzung des DSH verantwortlich für Angebote des Hauses. Ernennungen erfolgen semesterweise durch das Gremium. Die jeweiligen Fachwartordnungen sind zu beachten.

Fahrrad

Im Hof befindet sich ein Fahrradkäfig. Nur dort sind Fahrräder abzustellen. Pro Zimmer ist ein Stellplatz reserviert.

Fenster

Alle Fenster werden regelmäßig durch eine Reinigungsfirma geputzt. Der Termin wird vorher durch die Schwarzen Bretter bekannt gegeben.

Feten und Feiern

Diese dürfen nicht auf den Zimmern und in den Knickräumen stattfinden. In der Bar sind sie möglich, wenn sie mit den OBK abgesprochen sind. Es gilt die Barordnung.

Fluchtwege

Treppenhäuser, Flure und Fenster der Gemeinschaftsräume sind Fluchtwege. Daher ist das Abstellen von jeglichen Gegenständen in diesen Bereichen verboten. Dasselbe gilt für die Hofdurchfahrt und die Bewegungsfläche der Feuerwehr im Innenhof.

Flurdienst

Jeder Bewohner hat nach Plan den Flurdienst zu verrichten. Näheres regelt die Flurordnung.

Gemeinschaftsräume

Als Gemeinschaftsräume stehen die Küchen, die Knickräume, das Lesezimmer, der AG-Raum, die Bar, der Clubraum, die Balkone und die Sauna zur Verfügung.

Generalschlüssel

Der Senior und ein weiteres Gremiumsmitglied besitzen einen Generalschlüssel, mit dem sie die Zimmer der Bewohner öffnen können. Außerdem haben die Hauswirtschaftsleitung und der Hausmeister, die pädagogische Leitung und ein*e weitere*r BSW-Mitarbeiter*in (Frau Borges) je einen Generalschlüssel.

Grillen

Das Grillen ist nur auf dem großen Balkon auf dem 400er Flur erlaubt. Dabei ist die Balkontür geschlossen zu halten, damit der Raucheintritt in das Haus verhindert wird. Näheres ist in der Balkonordnung geregelt.

Haustechnik

Bei Schwierigkeiten und Problemen bitte beim Hausmeister melden. Das Büro befindet sich im Hauswirtschaftsflur im Keller. Bei dringenden technischen Problemen (z. B. Wasserrohrbruch, Stromausfall, Heizungsausfall) außerhalb der normalen Dienstzeiten ist die BSW-Notfallnummer zu kontaktieren: 0251-495-19999.

Internet → siehe Netzwerk

Kapelle

Die Kapelle im 400er Flur steht an allen Tagen zum Gebet offen. Die Gottesdienste und weitere Veranstaltungen sind den Aushängen zu entnehmen.

Kühlschränke

Die Kühlschränke befinden sich in den Flurküchen oder Knickräumen und sind sauber zu halten. Mindestens zweimal pro Semester muss eine Grundreinigung erfolgen. Die Termine werden auf der ersten Flurversammlung eines Semesters festgelegt. Sämtliche Nahrungsmittel dürfen nur in geschlossenen Gefäßen in den Kühlschrank gestellt werden.

Musizieren

Das Klavier und weitere Instrumente befinden sich im Musikraum. Der Schlüssel für den Musikraum ist bei der Hauswirtschaftsleitung gegen ein Pfand von 50 € zu erhalten. Es gilt die Musikraumordnung.

Netzwerk

Jedes Zimmer im Haus verfügt über einen Netzwerkanschluss. Näheres ist in der Netzwerkkordnung geregelt.

Parkordnung

Es stehen keine Parkplätze zur Verfügung.

Post

Postfächer für jeden Bewohner befinden sich im Postraum am Foyer. Pakete können in der Regel im Speisesaal entgegengenommen werden.

Rauchen

Das Rauchen ist nur im Clubraum und grundsätzlich auf den Balkonen erlaubt. Es sind Aschenbecher zu nutzen, die regelmäßig durch deren Nutzer zu leeren sind. Die Türen sind geschlossen zu halten. Ansonsten gilt im gesamten Haus absolutes Rauchverbot.

Sauna

Die Sauna befindet sich auf dem 200er Flur. Die Saunaordnung regelt ihre Nutzung.

Semesterbeitrag

Er dient den Repräsentationsverpflichtungen des Seniors. Der Semesterbeitrag wird jedes Semester über die VR-Konten eingezogen.

Sperrmüll

Sperrmüll wird an nahezu jedem ersten Montag im Monat abgeholt. Die privaten Gegenstände, die entsorgt werden sollen, sind an die Straße zu stellen. Hausmöbel dürfen grundsätzlich nicht entfernt werden.

Sport

Das Sportangebot regelt der Sportwart. In der Regel findet am Montagabend ein gemeinsames Fußballspielen statt.

Staubsauger

Staubsauger stehen jedem Bewohner zur Verfügung. Sie befinden sich auf jedem Flur.

Waschen

Das Waschen ist täglich von 8 Uhr bis 22 Uhr erlaubt. Waschmaschinen stehen auf dem 400er und 500er Flur zur Verfügung. Der Betrieb ist nach Eintragung in die ausliegenden Listen möglich. Der Anspruch auf eine eingetragene Waschzeit erlischt 15 Minuten nach Beginn, wenn dann noch kein Waschvorgang gestartet ist. Nach Ende des Waschganges ist die Wäsche sofort zu entnehmen und aufzuhängen. Auf dem 500er Flur stehen zwei Trockenräume zur Verfügung. Dort aufgestellte Wäscheständer sind Privateigentum und als solches zu kennzeichnen. Trockene Wäsche ist zeitnah zu entfernen. Auf dem 400er Flur befindet sich ein Trockner. Trocknermarken sind im Speisesaal zu erwerben. Die Wäsche darf nicht im Zimmer oder in Fluchtwegen getrocknet werden.

Werkzeug

Werkzeug kann beim Werkzeugwart gegen Pfand oder beim Hausmeister ausgeliehen werden.

Zeitungen

Zeitungen liegen im Lesezimmer aus und dürfen am Erscheinungstag nicht entfernt werden. Nach Ablauf der Gültigkeit stehen sie zur freien Verfügung.

Zimmerbegehung

Einmal pro Semester findet eine Zimmerbegehung durch die Hauswirtschaftsleitung, den Hausmeister und den Senior oder einen zuvor benannten Vertreter statt. Der Termin wird vorher durch die Schwarzen Bretter bekannt gegeben.

Durch das Gremium beschlossen am 22. Januar 2019.

Durch den Geschäftsführer in Kraft gesetzt am